

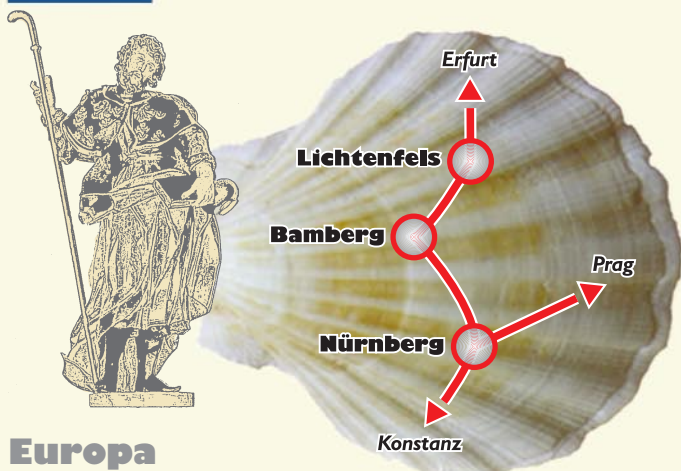


Jakobusweg

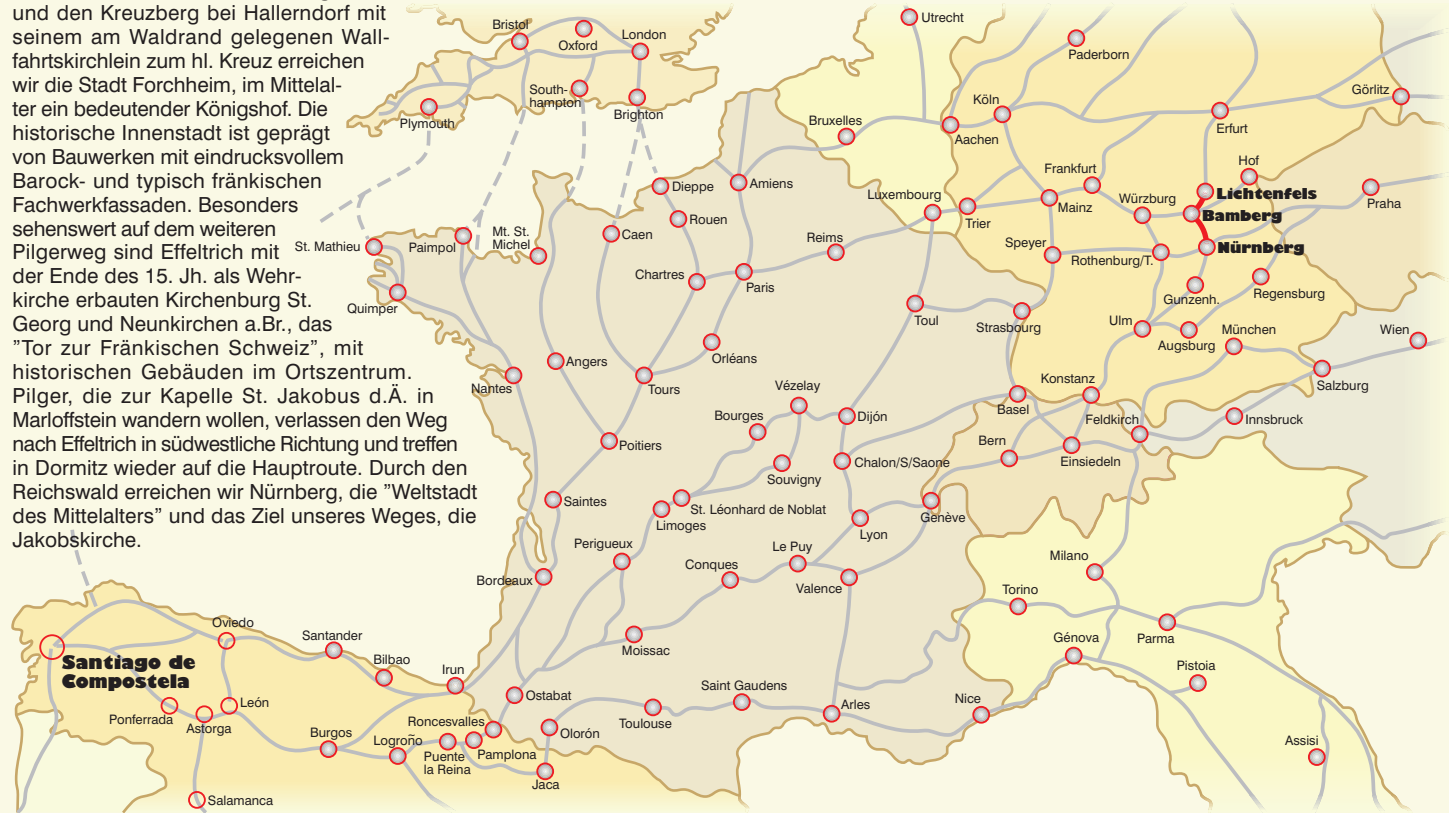
Der "Sternenweg" zum Grab des Apostels Jakobus d.Ä. zählt zu den beliebtesten Pilgerstraßen in Europa. 1987 zum Kulturerbe der Menschheit erklärt, führt der Jakobusweg unzählige Pilger in das nordspanische Santiago de Compostela. "Peregrinatio", Pilgerschaft nannte der Dichter Dante diesen Menschenstrom, der dem Lauf der Sonne und der Gestirne folgte. In Jahrtausenden entstand ein Netz von Pilgerwegen, das sich über den gesamten europäischen Kontinent erstreckt. Das im Heiligen Jahr 2004 geplante fränkische Teilstück führt, von der Burgbergkapelle St. Jakob in Lichtenfels ausgehend, durch den Gottesgarten am Obermain zur Basilika Vierzehnheiligen und weiter zum markanten, weithin sichtbaren Hochplateau des Staffelbergs, dem heiligen Berg der Franken. Von hier aus sind die nächsten Stationen unseres Pilgerweges die Pfarrkirche St. Jakobus Maior in Ebing, die Stadt Baunach mit dem Hochgrab des Santiagopilgers Überkum in der gotischen Magdalenenkapelle und am Horizont die Türme der Bischofsstadt Bamberg zu erkennen. Die mehr als 1000-jährige "Traumstadt der Deutschen", reich an Charme, Sehenswürdigkeiten und Kunstschatzen, verlassen wir in südlicher Richtung und erreichen im Tal der Reichen Ebrach den Ort Herrnsdorf mit seiner Wehrkirche St. Jakobus d. Ä. Über das ehemalige Zisterzienserkloster Schlüsselau und den Kreuzberg bei Hallerndorf mit seinem am Waldrand gelegenen Wallfahrtskirchlein zum hl. Kreuz erreichen wir die Stadt Forchheim, im Mittelalter ein bedeutender Königshof. Die historische Innenstadt ist geprägt von Bauwerken mit eindrucksvollem Barock- und typisch fränkischen Fachwerkkassaden. Besonders sehenswert auf dem weiteren Pilgerweg sind Effeltrich mit der Ende des 15. Jh. als Wehrkirche erbauten Kirchenburg St. Georg und Neunkirchen a.Br., das "Tor zur Fränkischen Schweiz", mit historischen Gebäuden im Ortszentrum. Pilger, die zur Kapelle St. Jakobus d.Ä. in Marloffstein wandern wollen, verlassen den Weg nach Effeltrich in südwestliche Richtung und treffen in Dormitz wieder auf die Hauptroute. Durch den Reichswald erreichen wir Nürnberg, die "Weltstadt des Mittelalters" und das Ziel unseres Weges, die Jakobskirche.



Süddeutschland



Europa



Informationen

Deutsche St. Jakobus-Gesellschaft e.V.
Harscampstr. 20, 52062 Aachen
Tel. 02 41/47 90-127

Fränkische St. Jakobus-Gesellschaft Würzburg e.V.
Friedrich-Wencker-Str. 3, 97215 Uffenheim
Tel. 0 98 42/71 76 · Fax 0 98 42/93 66 93

www.jakobusgesellschaften.de

Arbeitskreis Jakobsweg Oberfranken
Markus Nägel, Oberer Bühl 13b
91090 Effeltrich, Tel. 0 91 33/60 66 33

Literatur:

Jakobuspilger.Zentgraf@t-online.de
In den Böden 38, 97332 Volkach
Tel. 0 93 81/44 92 · Fax 0 93 81/62 60

Karten:

Umgebungskarten 1:50 000
UK-50-03 Oberes Maintal - Coburger Land,
UK-L29 Fränkische Schweiz - Veldensteiner Forst,
UK-50-18 Nürnberger Land
Bayerisches Landesvermessungsamt, München

Markierung:

Rennsteigverein 1896 e.V.
Gartenstr. 13, 96199 Zapfendorf

Wanderclub Baunach e.V.
Burgstr. 24, 96148 Baunach

Frankenbund Gruppe Bamberg
Ahornweg 11, 96163 Gundelsheim

Frankenbund Gruppe Forchheim
Kirchenhölzer 21a, 91090 Effeltrich

Fränkische-Schweiz-Verein e.V.
Oberes Tor 1, 91320 Ebermannstadt

Fränkischer Albverein e.V.
Heynestr. 41, 90443 Nürnberg

Druck

mit freundlicher Unterstützung

Fränkischer Tag Bamberg

OBERFRANKENSTIFTUNG

SCHREINEREI NÄGEL
91090 EFFELTRICH
TEL. 0 91 33/60 69 600





Jakobusweg



STIFTUNG DER
SPARKASSE BAMBERG
ZUR FÖRDERUNG VON
KUNST - KULTUR - DENKMALPFLEGE

Wegstrecke

Lichtenfels - Nürnberg 132 km

Lichtenfels		
Vierzehnheiligen		4,0 km
Staffelberg		5,5 km
Dittersbrunn		6,0 km
Zapfendorf		9,5 km
Ebing		3,5 km
Baunach		6,5 km
Hallstadt		11,0 km
Bamberg		5,5 km
Reundorf		9,5 km
Herrnsdorf		4,5 km
Kreuzberg - Hallerndorf		8,0 km
Forchheim		12,5 km
Pinzberg		6,5 km
Effeltrich		4,5 km
Neunkirchen a.B.	 Variante Jakobskirche Marloffstein	8,5 km
Kalchreuth		8,0 km
Buchenbühl		9,0 km
Nürnberg		9,5 km



Lichtenfels
"Die Deutsche Korbstadt", mittelalterliches Stadtbild, Burgbergkapelle St. Jakob (verm. 14. Jh.) am Pilgerweg nach Santiago de Compostela

Vierzehnheiligen

Staffelberg

Dittersbrunn

Ebing
Ebing, Naherholungsgebiet, Pfarrkirche St. Jakobus Maior (Wehrkirche)

Zapfendorf

Baunach
Baunach, erste urkundliche Erwähnung im Jahr 802, Magdalenenkapelle mit Hochgrab des Pilgers Überkum (†1430)

Hallstadt

Bamberg
Bamberg, Weltkulturerbe; "Das Fränkische Rom", Kaiserdom, (Kaiser- u. Papstgrab, Bamberger Reiter), Bamberger Symphoniker



Bamberg
Bamberg, St. Jakob (romanische Säulenbasilika 11. und 12. Jh.), vorgeblendete Barockfassade (Hl. Jakob von Ferdinand Tietz)

Reundorf

Herrnsdorf
Herrnsdorf, Pfarrkirche St. Jakobus d.Ä.

Kreuzberg
Kreuzberg bei Hallerndorf, gotische Kreuzbergkirche auf dem Berg Hohenrode, Ziel frommer Pilger

Forchheim
Forchheim, historische Innenstadt, Barock- und Fachwerkfassaden, Kaiserpfalz (alte fürstbischöfliche Residenz)



Forchheim

Pinzberg

Effeltrich
Effeltrich, Kirchenburg St. Georg, (Wehrkirche, 15. Jh.)

Marloffstein

Neunkirchen a.Brand
Marloffstein, Schloss Marloffstein, Jakobskirche

Kalchreuth
Neunkirchen am Brand, historischer Markt, mittelalterlich geprägter Ortskern, St. Michael mit Kapitelbau (ehem. Klosteranlage der Augustiner Chorherren)

Buchenbühl

Nürnberg
Nürnberg, Burg (11. Jh.), Heilig-Geist-Spital, Germanisches Museum, St. Jakob, ehemals romanische Kapelle (1209 erstmalig urkundlich erwähnt)